

V O R B E M E R K U N G

Mit diesem Heft veröffentlicht das Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz die bundesweit an allen Museen erhobene Besuchszahlenstatistik für das Jahr 1988.

Für das Jahr 1988 wurden vom Institut für Museumskunde 2.624 Museen angeschrieben, d.h. 13 % mehr gegenüber dem Vorjahr. Die Rücklaufquote betrug 89,1 %. Von den 2.337 Museumseinrichtungen, die geantwortet haben, konnten 2.107 Besuchszahlen melden. Diese Zahlen ergeben addiert insgesamt 66.377.219 Besuche. Damit hat sich die Zahl der gemeldeten Besuche gegenüber 1987 um 40.350 Besuche erhöht. Für die Museen, die bereits 1987 an der Erhebung beteiligt waren, ist dagegen ein leichter Rückgang festzustellen (diese Museen zählten 740.000 Besuche weniger als im Vorjahr).

Die museumsbezogene Auswertung der Besuchszahlen basiert auf der in Anlehnung an die UNESCO-Klassifikation eingeführten Museumseinteilung. Damit ist diese Erhebung auch international vergleichbar mit denen anderer Staaten.

Das Institut für Museumskunde hat in diesem Jahr erstmals zusätzlich 216 Ausstellungshäuser angeschrieben, die zwar keine eigenen Sammlungen besitzen, aber überwiegend nicht-kommerzielle Ausstellungen musealen Charakters zeigen. Von 216 Ausstellungshäusern sandten 160 den Fragebogen zurück (74,1 %). Davon haben 140 Ausstellungshäuser für das Jahr 1988 insgesamt 3.903.400 Besuche gemeldet. Diese Zahl ist in der Gesamtbesuchszahl der Museen nicht enthalten.

Das Institut für Museumskunde wird weiterhin darauf verzichten, kulturpolitische Folgerungen aus den Ergebnissen dieser und anderer seiner Erhebungen zu ziehen. Dies soll dem Deutschen Museumsbund (DMB) und anderen Interessenvertretungen des deutschen Museumswesens beziehungsweise der Politik vorbehalten bleiben.

Das in den letzten Jahren begonnene Vorhaben, durch Zusatzerhebungen statistische Informationen zu Einflußfaktoren zu erhalten, wurde in diesem Jahr mit Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit fortgesetzt. Diese Angaben sind im vorliegenden Heft dargestellt.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die sich für ihre Einrichtungen auch in diesem Jahr an unserer Erhebung beteiligt haben, möchten wir hier herzlich danken. Nicht zuletzt wegen des ausgezeichneten Rücklaufes hat diese Erhebung großes Ansehen bei allen kulturell Interessierten gewonnen. Sie wird auch vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden in dem Statistischen Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland als offizielle Besuchsstatistik zitiert.

Andreas Grote

Berlin, September 1989

Das Institut für Museumskunde stellt in regelmäßigen Abständen Materialien aus der laufenden Arbeit interessierten Fachleuten zur Verfügung. Diese Hefte gelangen nicht in den Buchhandel und werden nur auf begründete Anfrage abgegeben. Eine Liste der bisher erschienenen 'Materialien-Hefte' (ISSN 0931-7961) befindet sich am Ende dieses Heftes.